



**Protokoll:**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**  
 Die stellvertretende Bürgermeisterin, Alexandra Klausnitzer, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte.  
 Danach übernimmt GR Körting als 2. Stellvertreter die Sitzungsleitung.  
 Anhand der Anwesenheit wurde die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates festgestellt.  
 Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

An dieser Stelle wurde auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung verwiesen.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 11.06.2008**

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	6	0	1

4. **Ernennung des Bürgermeisters zum Ehrenbeamten auf Zeit**

*Übergabe der Sitzungsleitung an den ältesten Gemeinderat, Herrn H.-J. Finckh*

GR Finckh nimmt die Vereidigung des neu gewählten Bürgermeisters vor und verliest die Eidesformel.

Der neu gewählte Bürgermeister, H.-P. Klausnitzer wiederholt den Diensteid.

GR Finckh überreicht die Ernennungsurkunde.

GR Körting spricht nach seiner Meinung dem vorherigen Bürgermeister, Herrn Dr. Reiche, in dessen Abwesenheit seinen Dank für die in seiner Legislaturperiode geleisteten Arbeit mit dem Gemeinderat und für die Gemeinde Ragösen aus.

Bürgermeister, H.-P. Klausnitzer:

In der letzten Legislaturperiode war es ihm nicht möglich, die Angelegenheiten der Gemeinde zu führen. Er wird bis zur Eingemeindung die Interessen der Gemeinde Ragösen nach besten Wissen und Gewissen vertreten.

Die Eingemeindung in die „Partnerstadt“ Coswig soll schnellst möglichst vollzogen werden. Die Verträge sind auszuhandeln. Er hat bereits am 08.07.2008 mit der Amtsleiterin für Finanzen einen ersten Termin.

Die Legislaturperiode beginnt mit dem heutigen Tage, somit wird die Sitzungsleitung an den neu gewählten und soeben vereidigten Bürgermeister übergeben.

#### 5. **Einwohnerfragestunde**

Herr Würzberger, Vorsitzender des Heimatvereines informiert:

- Der Heimatverein hat 2 1€-Kräfte zur Verfügung. Nach Aussage der GfA können die 2 Frauen auch in der Gemeinde sowie in der Kirche zum Einsatz kommen. Herr Würzberger erklärt, das dies in Absprache mit dem Heimatverein so erfolgen kann. Evtl. anfallende Materialkosten, wie Farbe u. ä. sind jedoch von der Gemeinde zu tragen.
- Projekt „Heimatstübchen“  
Das Projekt wurde vor 2 Wochen der LEADER-Aktionsgruppe vorgestellt. Die entsprechenden Anträge müssen nun in Zusammenarbeit mit der Gemeinde bzw. der Verwaltung ausgefüllt werden, da die betreffende Baulichkeit Eigentum der Gemeinde ist.

#### 6. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

- Der Bürgermeister erklärt, dass er sein Wahlversprechen, den Nathoer Weg in Richtung Klein-Leitzkau wieder ordentlich herzurichten, einhalten wird.  
Er hat bereits erste Verhandlungen geführt. Kosten für die Gemeinde werden durch diese Maßnahme voraussichtlich nicht entstehen. Fristen sind jedoch einzuhalten. Hierzu ist evtl. kurzfristig eine Sitzung einzuberufen.  
GR Finckh weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass er den Wegebau in Richtung Thießen für wichtiger befindet.
- GR B. Fräßdorf:  
Vor dem Grundstück Teja Rademacher, Dorfstraße 20 in Ragösen wächst die Linde vom Gemeindegrundstück in die Dachrinne hinein.  
Abhilfe muss geschaffen werden. Die Äste sind zu verschneiden.
- GR Finckh:  
Der Wasser- und Abwasserverband hat in der Ortslage Ragösen die Leitungen gespült. Seither sind die Gully-Deckel locker. Es ist anzunehmen, dass diese nicht wieder richtig verschlossen oder die Dichtungsringe nicht wieder eingesetzt worden sind.  
Der Verband ist anzuschreiben. Abhilfe ist zu schaffen.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.  
Der Einwohner verlässt den Sitzungsraum.

Coswig (Anhalt), den 08.07.2008

Klausnitzer  
Bürgermeister

Schrödter  
Protokollantin